



Kreis Coesfeld, 48651 Coesfeld

Stadt Lüdinghausen  
Fachbereich 3 / Planung  
z. Hd. Herrn Blick-Veber  
Postfach 1531  
  
59335 Lüdinghausen

Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld  
Postanschrift: 48651 Coesfeld  
Abteilung: 01 - Büro des Landrates  
Geschäftszeichen:  
Auskunft: Frau Stöhler  
Raum: Nr. 136, Gebäude 1  
Telefon-Durchwahl: 02541 / 18-9111  
Telefon-Vermittlung: 02541 / 18-0  
Telefax: 02541 / 18-9198  
E-Mail: Martina.Stoehler@kreis-coesfeld.de  
Internet: www.kreis-coesfeld.de

Datum: 01.09.2016

**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hellmann am Markt“**  
Hier: Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Sehr geehrter Herr Blick-Veber,

zum oben genannten Bebauungsplanverfahren nimmt der Kreis Coesfeld wie folgt Stellung:

---

**Aufgabenbereich: Bauen und Wohnen**

Damit der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit den Vorgesprächen und § 6 BauO NRW vereinbar sein soll, wäre neben der bereits kursiv Magenta schraffierten Fläche der gesamte Bereich von MK2 kursiv zu schraffieren.

---

**Aufgabenbereich: Brandschutz**

Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung ist eine Löschwassermenge von 48 m<sup>3</sup>/h für eine Löschzeit von 2 Stunden erforderlich. Die Sicherstellung einer den örtlichen Verhältnissen angemessenen Löschwasserversorgung ist gemäß § 3 Abs. 2 BHKG NRW Aufgabe der Gemeinde.

In den eingereichten Unterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplanes sind keine Angaben zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung gemacht.

Eine abschließende Stellungnahme kann daher erst nach Überarbeitung der Unterlagen erfolgen.

---

**Konten der Kreiskasse Coesfeld:**

Sparkasse Westmünsterland  
IBAN DE54 4015 4530 0059 0013 70  
BIC WELADE3WXXX

VR-Bank Westmünsterland eG  
IBAN DE68 4286 1387 5114 9606 00  
BIC GENODEM1BOB

Postbank Dortmund  
IBAN DE67 4401 0046 0001 9294 60  
BIC PBNKDEFF

**Sie erreichen uns ...**

Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
und nach Terminabsprache

---

**Aufgabenbereich:**      **Immissionsschutz**

Der vorliegende vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf dient der Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung eines Gastronomiebetriebes mit Tages- und Abendbetrieb. Nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 des Gaststättengesetzes vom 20.11.98 (BGBl. I S. 3418) können Gaststättenbetreibern im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens Auflagen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes - Immissionsschutzgesetzes erteilt werden. Zuständig für den Vollzug dieser Vorschrift sind nach § 1 der Gaststättenverordnung vom 28.01.97 (GV. NW. S.17 / SGV. NW. 7103) die örtlichen Ordnungsbehörden.

Ich rege daher an, schon jetzt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens das dortige Ordnungsamt um Stellungnahme zu bitten.

---

**Aufgabenbereich:**      **Gesundheitsamt**

Keine Bedenken.

---

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



i.V. Raabe